

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die endgiltigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1885
[Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220844](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220844)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band V.

Jahrgang 1887.

Nr. 1.

Inhalt: Die endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.

Die endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.

In Nr. 1 des Jahrgangs 1886 konnten bereits die vorläufigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1885 nach den in den Gemeinden vorgenommenen Ermittlungen veröffentlicht werden. Seither ist das Material der Volkszählung vom Statistischen Bureau eingehend geprüft und nach verschiedenen hauptsächlich Richtungen neu bearbeitet worden; nach anderen Richtungen ist die Bearbeitung noch im Gange oder noch zu beginnen. Vollenbet ist diese Arbeit und liegen darnach die endgültigen Ergebnisse vor (Februar 1887): für die Gesamtzahl der Bevölkerung, die Zahl der Bevölkerung nach dem Geschlecht und der Religion, der Staatsangehörigkeit und dem Geburtsorte, sowie für die Zahl der Haushaltungen; es stehen noch aus die Ergebnisse für das Alter und den Familienstand der Bevölkerung, die Stellung in der Haushaltung, die vorübergehende Anwesenheit bezw. Abwesenheit, die Ehe- und der Wohnverhältnisse, insbesondere für die Gebäude nach dem Wohnraum und der Bewohnung und für die Haushaltungen nach dem Wohnraum und der Personenzahl. Die Feststellung der Ergebnisse und soweit noch erforderlich die Durcharbeitung der Angaben für diese Verhältnisse wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen; es kann sich nicht empfehlen diesen Zeitpunkt für eine weitere Veröffentlichung abzuwarten, sondern es entspricht dem allgemeinen Interesse und dem Interesse der Verwaltung die bisher entgültig ermittelten Zahlen ohne Verzug bekannt zu geben.

Die Zahl der gesammten anwesenden Bevölkerung ist entgültig zu 1 601 255 festgestellt, während sie vorläufig zu 1 600 839 sich ergab; die entgültige Zahl der Haushaltungen ist 331 083 gegenüber von 329 635 vorläufig ermittelten Haushaltungen. An Einwohnern sind somit durch die weiteren Arbeiten 416, an Haushaltungen 1358 mehr ermittelt worden. Der gewonnene Zuwachs an Bevölkerung kommt lediglich dem weiblichen Geschlecht zu gut, denn das männliche Geschlecht hat bei der weiteren Bearbeitung sogar an Zahl eingebüßt. Die männliche Bevölkerung ist von 782 087 auf 782 039 gefallen, die weibliche von 818 752 auf 819 216 gestiegen. Auch die Zahlen für die Religion haben sich um etwas verändert: die Evangelischen haben von 564 871 auf 565 232, die Israeliten von 27 052 auf 27 104, die Sonstigen von 3 212 auf 4 643 zu-, die Katholiken von 1 005 704, auf 1 004 276 abgenommen. Nach Staatsangehörigkeit und Geburtsort hat eine vorläufige Ermittlung nicht stattgefunden.

Die Unterschiede zwischen den endgültigen und den vorläufigen Zahlen sind verhältnißmäßig nicht groß, namentlich nicht erheblich genug, um die allgemeinen Bemerkungen und Betrachtungen zu beeinflussen, welche an die vorläufigen Ergebnisse geknüpft wurden. Der Vollständigkeit halber wird es sich indessen nicht vermeiden lassen, einige derselben zu wiederholen.

Die anwesende Gesamtbevölkerung betrug

	am 1. Dezember 1885	am 1. Dezember 1880	am 1. Dezember 1875	am 1. Dezember 1871
	1 601 255	1 570 254	1 507 179	1 461 562
jeweils mehr als bei der vorhergehenden Zählung	31 001	63 075	45 617	26 592
oder um Procente mehr	1,98%	4,20%	3,12%	1,85%
durchschnittlich im Jahre mehr	6 200	12 615	11 404	6 648
oder um Procente mehr	0,39%	0,84%	0,78%	0,46%
auf 1 Quadratkilometer	106,18	104,12	99,94	96,91

Die Zunahme der Bevölkerung war also in der neuesten Zählungsperiode eine geringe, und zwar mutmaßlich in Folge der starken überseeischen Auswanderung in den der Zählung von 1885 vorausgehenden Jahren. Der Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen zwischen den Zählungen von 1880 und 1885 betrug 78 717; da die Zunahme nur 31 001 war, sind mithin

(Fortsetzung folgt auf Seite 16.)